

Stadtratsfraktion und Vorstand der SPD Mendig besuchen Firmen der Region

Mehr als nur ein Blumenhaus



Durch seine Dekorationsarbeiten im VIP-Bereich großer Firmen und die Ausstattung der Bühnen vieler großer Stars hat es das Blumenhaus Mallmann zu überregionaler Bekanntheit gebracht. Fotos: privat

Mendig. Die Mitglieder der SPD-Stadtratsfraktion und des Ortsverbandes besuchten im Rahmen ihrer Firmenbesichtigungen das Blumenhaus Mallmann in der Bahnstraße Mendig. Schon beim Betreten des Geschäftes war man von der freundlichen und familiären Atmosphäre, die zwischen Firmenleitung und Mitarbeitern herrscht, angetan. Das Traditionshaus Mallmann gibt es schon seit fast 90 Jahren in Mendig. Die jetzigen Inhaber Daniela Mallmann und Jochen Gutgesell haben den Betrieb 1991 von ihren Eltern übernommen.

Die Konkurrenz der Discounter und Baumärkte wurde übermächtig, sodass man neben dem Gärtnereibetrieb einen Dekorationsbereich schuf sowie die Hydrokultur ausweitete.

Das Blumenhaus beschäftigt 16 sozialversicherte Mitarbeiter, von denen die meisten über 20 Jahre im Betrieb sind. Die Entlohnung liegt über dem tariflichen Mindestlohn. Es gibt keine Kurzarbeiten. Die Mitarbeiter werden auch im Winter weiterbeschäftigt. Soziale Komponenten werden im Betrieb groß geschrieben. Das wird unschwer am Beispiel von Kurt

Frank aus Bell deutlich, der 50 Jahre hier arbeitete und in dieser Zeit nur 19 Tage fehlte. Finanziell für das Alter abgesichert wurde er schon vom Vater der jetzigen Besitzerin. Das gute Verhältnis zwischen Firmenleitung und Angestellten ist deutlich spürbar. Durch Investitionen in Wärmedämmung und Optimierung der Gasheizung wurden die Gebäude und Gewächshäuser energetisch aufgerüstet. „Leider brachte es finanziell keine Entlastung, da die Energiekosten ständig steigen“, so Gutgesell. Gleichzeitig lobte er die gute Zusammenarbeit mit den



Der Familienbetrieb zeichnet sich durch eine freundliche und familiäre Atmosphäre aus. Der angenehme Eindruck des Geschäfts wurde mit einem Imbiss bestätigt und abgerundet.

heimischen Banken bei Beratung und Investitionsvorhaben.

Die Firma ist überregional bekannt geworden durch ihre Dekorationsarbeiten im VIP-Bereich großer Firmen und die Ausstattung der Bühnen vieler großer Stars, z. B. Elton John und Peter Maffay aus der Popkultur, Andrea Bocelli und Montserrat Caballier aus der klassischen Musik. Ebenso richtete sie beispielsweise Neujahrsempfänge im Koblenzer Schloss oder Empfänge während der Rennen auf dem Nürburgring aus.

Beim Rundgang durch die Geschäftsräume waren die Gäste beeindruckt von der Fülle des Gebotenen in den Bereichen Floristik, Hydrokultur und Ambiente. Der Fraktion und dem OV-Vor-

stand war gar nicht bewusst, welchen Umfang das Unternehmen angenommen hat. Es war für alle eine große Überraschung.

Bei der Diskussion mit den Lokalpolitikern merkten die Geschäftsinhaber an, dass in Mendig Toilettenanlagen fehlten, besonders im Hinblick darauf, den Fremdenverkehr zu optimieren. Um die Sauberkeit der Stadt zu gewährleisten, müssten mehr Müllbehälter bereitgestellt werden. Ein Café in der Innenstadt wäre wünschenswert.

Der angenehme Eindruck beim Betreten der Geschäftsräume wurde mit einem Imbiss bestätigt und abgerundet.

Pressemitteilung der SPD-Mendig

Unfallkasse Rheinland-Pfalz

Bei der Büroarbeit gesund bleiben

Was können Verantwortliche für Beschäftigte tun?

Region. Häufige Klage: Ich habe Rückenschmerzen. Wie sollten Büro- und Bildschirmarbeitsplätze eingerichtet sein, damit sich die Beschäftigten wohl fühlen und keinen Gesundheitsgefahren ausgesetzt sind? Wie sollte die Arbeitsumgebung beschaffen sein und was kann man durch eine Organisation positiv verändern? Das sind einige Fragestellungen, auf die Präventionsexperten anlässlich der Fachtagung der Unfallkasse Rheinland-

Pfalz am Dienstag, 15. Oktober, eingehen wollen. Zur Veranstaltung sind Führungskräfte, Sicherheitsfachkräfte und Sicherheitsbeauftragte aus Kommunen und Landesverwaltungen eingeladen. Einige Plätze zur Fachtagung sind noch frei. Für den genannten Personenkreis ist die Teilnahme an der Veranstaltung kostenlos. Mehr dazu unter www.ukrlp.de oder www.deinruecken.de.

Pressemitteilung der Unfallkasse Rheinland-Pfalz

Feinperliger Klassiker mit einem Hauch leichter Kohlensäure

reich an natürlichem Magnesium und wertvollem Calcium

MILD im Geschmack



Wir sind Heimat

Volksbank RheinAhrEifel eG

www.voba-rheinahreifel.de